



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen (ZIH)

Erstellung einer Rahmenordnung - Erfahrungsbericht -

Herbsttagung 2010

ZKI Arbeitskreis „Verzeichnisdienste“

Eibisch, Andreas



- Erfahrungsbericht zur Erstellung einer Rahmenordnung als datenschutzrechtliche Grundlage für das IDM
- Kurzbericht um aktuellen Stand des IDM-Projektes an der TU Dresden

Der Ablauf – Welcher Weg führt zum Beschluss der Ordnung?

1. Entwurf der Rahmenordnung
2. Verfahrensfestlegung
3. Formal-Juristische Prüfung
4. Mitwirkung des Personalrats (← aktueller Arbeitsschritt)
5. Rektoratsbeschluss zur Ordnung *
6. Bekanntmachung der Ordnung *

* Als Ergebnis der Verfahrensfestlegung

Inhalt – Was wird in der Ordnung geregelt?

Statische Aspekte sind in der Ordnung definiert

- Erlaubnis zur Verarbeitung personenbezogener Daten
- Auflagen für Verarbeitung und Import bzw. Export von Daten
- Einschränkungen für Verarbeitung und Import bzw. Export von Daten
- Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten

Dynamische Aspekte werden in Anhängen fortschreibend dokumentiert

- Verarbeitete Attribute (intern, importiert, exportiert)
- Sicherheitskonzept (Zugriffsrechte, technische Maßnahmen)

Die Beteiligten – Woher kommt Unterstützung?

- Datenschutzbeauftragter
 - Beratung zum Datenschutzrecht
 - Unterstützung beim Entwurf der Ordnung
- IT – Sicherheitsbeauftragter
 - Unterstützung bei Erstellung des Sicherheitskonzeptes
- SG Gremienbetreuung
 - Verfahrensfestlegung
- SG Rechtsangelegenheiten
 - Formal-Juristische Prüfung

Fazit – Was haben wir bisher gelernt?

- Es ist (bisher) nicht so schlimm wie zunächst befürchtet ☺
 - Relativ langwieriger Prozess
 - Überschaubarer Aufwand
 - Vielfältige Unterstützung aus der Verwaltung
- Die frühzeitige Einbindung des Datenschutzbeauftragten empfohlen
- Ein starker und konstruktiver Datenschutzbeauftragter ist wichtiger Erfolgsfaktor

Ursprüngliche Planung

- Eigenentwicklung einer IDM-Lösung an der TU Dresden*
 - Konzeptionelle Leitung durch DoIT
 - Entwicklung durch Mitarbeiter des ZIH

* siehe Vortrag auf der Herbsttagung 2009

Risikofaktoren

- Unsichere Personalsituation
 - Befristung der Verträge
 - Personalfluktuation
 - Hoher Aufwand bei Neubesetzung offener Stellen
- Aufstellung des ZIH
 - Ausrichtung des ZIH ist eine andere
 - wenig Erfahrung mit derartigen Entwicklungsprojekten

Änderung der Planung

- Einführung und Anpassung einer IDM-Standardsoftware
 - Teststellungen zweier Anbieter
 - Vorbereitung einer Ausschreibung
- Ziel der Neuausrichtung
 - Planungssicherheit
 - Nachhaltigkeit!

Fragen zum Projekt DoIT:

- doit@tu-dresden.de
- http://www.tu-dresden.de/die_tu_dresden/zentrale_einrichtungen/zih/doit/

Fragen zum Teilprojekt Identitätsmanagement:

- andreas.eibisch@tu-dresden.de
- http://www.tu-dresden.de/die_tu_dresden/zentrale_einrichtungen/zih/doit/idm

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Fragen?



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN